

Zu Ostern wird es bunt an den Ortseingängen

Die Mitglieder des Heimatvereins in Niegripp basteln schon seit Wochen für das Osterfest. Hergestellt wird dabei vor allem öffentliche Dekoration.

Bis Ostern dauert es in diesem Jahr etwas länger. Trotzdem sind in Niegripp die Mitglieder vom Heimatverein schon längst mit den Vorbereitungen für das Fest beschäftigt. Zusammen mit den Familien bastelt die Vereinsvorsitzende Kristin Meier schon seit Wochen an einer Osterdekoration. An den beiden Ortseingängen sollen Ostereier die Autofahrer begrüßen, plant sie. Da der noch junge Verein keine eigenen Räume hat, weicht die Basteltruppe immer wieder in private Räume aus. Kristin Meier stellt mitunter selbst ihr Haus für die Arbeiten zur Verfügung. Gerade wenn viel mit Farbe gemacht wird, meidet sie gern das Gemeindebüro. Denn dort liegt Teppich auf dem Boden. Der müsse jeweils aufwändig abgedeckt werden, bevor es an die Arbeit gehen kann, schildert sie.

Ortsrat für Nutzung des Kindergartens

Große Luftballons dienen als Schablone für die geplanten Rieseneier an den Ortseingängen. Mit Papier umklebt bilden sie die feste Hülle für die Farbe, die die Kinder anschließend auftragen. Leuchtende Farbtöne hat sie dafür ausgesucht. Die Farbe ist wetterfest, sobald sie getrocknet ist, erklärt sie den Mädchen und Jungen. Dann geht es los. Um für die Aktionen des kleinen Vereins zukünftig mehr Platz zu haben, hat sie beim Ortsbürgermeister beantragt, den alten Kindergarten künftig mit den Karnevalisten zusammen nutzen zu dürfen. Der leer gezogene Kindergarten wäre eine Möglichkeit, unkompliziert und schnell einen Raum zu bekommen, sagt sie. Bei der jüngsten Ortschaftsratsitzung habe sich der



Johann, Leni, Hannah und Helene (nicht auf dem Foto) malen hier die großen Ostereier an. Vor dem Osterfest sollen sie die Autofahrer an den Ortseingängen begrüßen.

Foto: Thomas Höfs

Ortsrat nicht abgeneigt gezeigt, freut sie sich. Denn neben den Bastelnachmittagen haben die Vereinsmitglieder sehr viele Ideen für die Zukunft. Für die Vorbereitung von Veranstaltungen benötige der Verein ebenso einen Raum wie für die verschiedenen Angebote, die entwickelt werden sollen. Einmal im Monat treffen sich die Mitglieder seit der Gründung, um über neue Ideen zu sprechen. Mit dem eigenen Raum, dämpft Ortsbürgermeister Karl-Heinz

Summa etwas den Optimismus, werde es aber noch etwas dauern. Der Ortschaftsratsrat habe sich für die Nutzung des Kindergartens vom Heimatverein ausgesprochen. Nur sei der Ortschaftsratsrat hierbei nicht das entscheidende Gremium, sagt er. Das letzte Wort habe der Stadtrat.

Nach dem Auszug des Kindergartens in das neue Haus an der Schule sei es aber sinnvoll den alten Kindergarten für die neue Nutzung herzurichten.

Dafür komme das Leader-Programm infrage, schätzt er. Für die Förderung von Vereinsarbeit kann es aus dem EU-Programm Geld geben. Nur gehe dies nicht von heute auf morgen, sondern brauche etwas Vorlaufzeit und einen längeren Atem. Er wolle mit den Mitarbeitern der Stadtverwaltung aber schon mal das Gespräch suchen und anregen, einen entsprechenden Förderantrag in dem Programm einzureichen, sagt er. (thf)

Meisterbetrieb

AS Heizung & Sanitär

Andreas Schmidt

39288 Burg OT Niegripp
Hauptstraße 54
Tel.: 0172/3295306
Fax: 03921/9763602
E-mail: gwg@gmx.de

Arbeitseinsatz am ersten Sonnabend im April

Der Niegripper Ortsbürgermeister Karl-Heinz Summa lädt alle Einwohner zu einem Arbeitseinsatz am Sonnabend, 6. April ein. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Gemeindebüro. In Angriff nehmen wolle er mit den Bürgern die Pflege der Bushaltestellen und der öffentlichen Plätze. Ebenso solle der

Spielplatz gepflegt werden, damit sich die Kinder dort wohlfühlen. Jede helfende Hand werde benötigt und Sorge dafür, dass die Arbeit schnell erledigt ist. Gartengeräte, wie Harken und Besen sollen mitgebracht werden, wünscht er sich eine große Teilnahme an der Gemeinschaftsaktion. (thf)

Pflanzenmarkt

Am 12. Mai findet an der Kirche in Niegripp der nächste Floh- und Pflanzenmarkt statt. Hobbygärtner, die daran teilnehmen wollen, können sich bereits beim Heimatverein im Ort anmelden für die Veranstaltung unter freiem Himmel. Mit vielen Besuchern rechnen die Organisatoren. (thf)